

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Wichtige Wörter:

Gesetze und Regeln

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
der (ein) Nachbar		
die Nachbarn		
die (eine) Nachbarin		
die Nachbarninnen		
die Eltern		
die (eine) Familie		
die Familien		
das (ein) Rathaus		
die Rathäuser		
der (ein) Schulhof		
die Schulhöfe		
die (eine) Regel		
die Regeln		
das (ein) Gesetz		
die Gesetze		
das (ein) Verbot		
die Verbote		
die (eine) Pflicht		
die Pflichten		
das (ein) Recht		
die Rechte		
die (eine) Ordnung		
die (eine) Sicherheit		
die Sicherheiten		
verbieten		
ich verbiete		
du verbietest		
ihr verbietet		
ich habe verboten		
erlauben		
ich erlaube		
du erlaubst		
ihr erlaubt		
er hat erlaubt		
zeigen		
ich zeige		
du zeigst		
ihr zeigt		
sie hat gezeigt		
das (ein) Formular		
die Formulare		
der (ein) Ausweis		
die Ausweise		
nervös		

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
warten		
ich warte		
du wartest		
ihr wartet		
ich habe gewartet		
pünktlich		
höflich		
streng		
laut		
leise		
fair		
der (ein) Notausgang		
die Notausgänge		
das (ein) Ticket		
die Tickets		
die (eine) Fahrkarte		
die Fahrkarten		
zuhören		
ich höre zu		
du hörst zu		
ihr hört zu		
er hat zugehört		
aufbleiben		
ich bleibe auf		
du bleibst auf		
ihr bleibt auf		
sie ist aufgeblieben		
rauchen		
ich rauche		
du rauchst		
ihr raucht		
ich habe geraucht		
verstehen		
ich verstehe		
du verstehst		
ihr versteht		
sie hat verstanden		
entschuldigen (sich)		
ich entschuldige mich		
du entschuldigst dich		
er/ sie/ es entschuldigt sich		
wir entschuldigen uns		
ihr entschuldigt euch		
sie/ Sie entschuldigen sich		
ich habe mich entschuldigt		
meiner Meinung nach ...		
ich finde, dass ...		
zum Beispiel		

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Aufgabe 1: Lies den Text und schreibe dann (R) Richtig oder (F) Falsch.

Ahmed im Rathaus

Ahmed ist 17 Jahre alt und lebt seit drei Monaten in Deutschland. Heute muss er sich im Rathaus anmelden. Er hat schon ein Formular ausgefüllt, aber er versteht nicht jedes Wort. Deshalb ist er ein bisschen nervös.

Im Wartebereich sieht Ahmed ein Schild: „Bitte warten Sie, bis Sie aufgerufen werden.“ Er bleibt sitzen, weil er keine Fehler machen möchte.

Neben ihm telefoniert ein Mann laut. Die Mitarbeiterin sagt: „Sie dürfen hier nicht telefonieren!“ Ahmed hört genau zu. Er versteht: Im Rathaus gibt es Regeln, und die gelten für alle.

Als Ahmed an der Reihe ist, sagt die Mitarbeiterin freundlich: „Guten Tag, bitte geben Sie mir Ihren Pass.“ Ahmed ist froh, weil die Frau langsam spricht. Sie erklärt: „Wenn Sie umziehen, müssen Sie sich immer wieder anmelden.“

Ahmed nickt. Er denkt: „Die Regeln sind manchmal kompliziert, aber sie sind wichtig, damit alle gut zusammenleben können.“

1. Ahmed ist seit drei Jahren in Deutschland. (F)
2. Ahmed muss sich im Rathaus anmelden. (R)
3. Er versteht jedes Wort im Formular. (F)
4. Ahmed bleibt sitzen, weil er keine Fehler machen möchte. (R)
5. Im Rathaus darf man laut telefonieren. (F)
6. Ahmed gibt der Mitarbeiterin seinen Pass. (R)
7. Die Mitarbeiterin spricht sehr schnell. (F)
8. Wenn man umzieht, muss man sich wieder anmelden. (R)

Aufgabe 2: Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie lange lebt Ahmed schon in Deutschland?
Ahmed lebt seit drei Jahren in Deutschland.
2. Was hat Ahmed vor dem Besuch im Rathaus gemacht?
Er hat schon ein Formular ausgefüllt.
3. Was denkt Ahmed im Wartebereich?
Ahmed möchte keinen Fehler machen. Er ist nervös.
4. Welche neue Erfahrung macht Ahmed beim Telefonieren im Rathaus?
Ahmed lernt, dass im Rathaus Regeln für alle gelten.
5. Wie reagiert die Mitarbeiterin auf Ahmeds Situation?
Die Mitarbeiterin ist freundlich.
6. Was lernt Ahmed über Regeln in Deutschland?
Regeln sind kompliziert, aber wichtig.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

7. Welche Information gibt die Mitarbeiterin über einen Umzug?

Wenn man umzieht, muss man sich immer neu anmelden.

8. Was denkt Ahmed am Ende des Textes über Regeln?

Regeln sind manchmal kompliziert, aber sie sind wichtig, damit alle gut zusammen leben können.

9. Was denkst du über Regeln? Was findest du gut? Was findest du schlecht?
Gib Beispiele!

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

Aufgabe 3: Setze die passenden Wörter in die Sätze ein. (Formen anpassen!)

anmelden – Pass – Wartebereich – Regeln – Formular –
nervös – Mitarbeiterin – umziehen

1. Ahmed muss sich im Rathaus anmelden.
2. Er gibt der Frau seinen Pass.
3. Im Wartebereich sitzt Ahmed und wartet.
4. Im Rathaus gibt es viele Regeln.
5. Ahmed versteht nicht jedes Wort im Formular.
6. Er ist ein bisschen nervös.
7. Die Mitarbeiterin erklärt ihm alles freundlich.
8. Wenn man umzieht, muss man sich neu anmelden.

Aufgabe 4: Ergänze die Sätze mit „weil“ oder „wenn“.

1. Ahmed bleibt sitzen, weil er keine Fehler machen möchte.
2. Ahmed ist froh, weil die Frau langsam spricht.
3. Man muss sich neu anmelden, wenn man in eine andere Stadt zieht.
4. Ahmed versteht die Regeln besser, wenn jemand langsam erklärt.
5. Ahmed ist nervös, weil er das Formular nicht gut versteht.
6. Ahmed ist glücklich, weil er alles richtig gemacht hat.
7. Man bekommt Probleme, wenn man sich nicht anmeldet.
8. Ahmed freut sich, weil er eine freundliche Mitarbeiterin trifft.

Aufgabe 5: Bearbeite die digitale Aufgabe (PM 1 D 9.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Aufgabe 6: Schreibe 5 Sätze über Regeln, die du kennst oder die dir besonders wichtig sind. Nutze müssen / dürfen / nicht dürfen + weil / wenn.

Deine Lösung ☺

Deine Lösung ☺

Deine Lösung ☺

Aufgabe 7: Lies den Text.

Regeln im Alltag

In Deutschland gibt es viele Regeln im öffentlichen Leben. Manche Regeln sind klein, andere sehr wichtig.

- In der Schule müssen Kinder regelmäßig Hausaufgaben machen.
- Im Straßenverkehr dürfen Fußgänger nur bei Grün gehen.
- Im Bus darf man nicht laut Musik hören.
- In vielen Parks darf man nicht grillen.
- Am Arbeitsplatz müssen Menschen pünktlich sein.

Regeln und Gesetze gelten für alle Menschen. Sie sind oft anders als im Heimatland. Manchmal ist es schwer, aber die Regeln sollen das Leben sicherer und gerechter machen.

Aufgabe 8: Setze müssen / dürfen / nicht dürfen ein. Konjugiere die Verben.

1. Kinder müssen jeden Tag in die Schule gehen.
2. Fußgänger dürfen nur bei Grün über die Straße gehen.
3. Schüler müssen im Unterricht zuhören.
4. Man darf im Bus nicht laut telefonieren.
5. Eltern müssen ihre Kinder anmelden.
6. In Deutschland müssen alle Steuern zahlen.
7. Jugendliche dürfen ab 18 Jahren wählen.
8. Man darf in vielen Parks nicht grillen.

Aufgabe 9: Formuliere Fragen mit darf / muss.

Beispiel: „Im Park grillen?“ → Darf man im Park grillen?

1. Sicherheitsgurt im Auto anlegen?

~ Muss man im Auto den Sicherheitsgurt anlegen?

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

2. Mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren?

→ Darf man mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren?

3. Einen Termin im Rathaus vereinbaren?

→ Muss man einen Termin im Rathaus vereinbaren?

4. Nach 22 Uhr laut Musik hören?

→ Darf man nach 22 Uhr laut Musik hören?

5. Müll trennen? → Muss man Müll trennen?

6. Mit 16 Jahren Alkohol kaufen?

→ Darf man mit 16 Jahren Alkohol kaufen?

7. Einen Reisepass mitnehmen?

→ Muss man einen Reisepass mitnehmen?

8. Einen Hund an die Leine nehmen?

→ Muss man einen Hund an die Leine nehmen?

Aufgabe 10: Übersetze die folgenden Wörter in deine Muttersprache.

• Ticketpflicht

☺ Deine

• Musik hören

Lösung ☺ ☺

• Essen/Trinken verboten

• Sitze blockieren

• Telefonieren (leise!)

☺ Deine

• Rennen im Bus verboten

Lösung ☺ ☺

• Rauchen verboten

• Kinderwagenplatz freihalten

☺ Deine

• Notausgang nur im Notfall

Lösung ☺ ☺

• Vordere Tür / hintere Tür benutzen

Aufgabe 11: Höre nun den Text (PM 1 A 9.1.) und schreibe (R) Richtig oder (F) Falsch.

1. Ahmed hat schon ein Ticket, bevor er in den Bus einsteigt. (R)

2. Ohne Ticket darf man trotzdem im Bus mitfahren. (F)

3. Der Busfahrer sagt: „Sie müssen ein Ticket kaufen.“ (R)

4. Ein junger Mann hört laute Musik im Bus. (R)

5. Im Bus darf man essen und trinken. (F)

6. Eine Frau blockiert einen Sitz mit Taschen. (R)

7. Im Bus darf man laut telefonieren. (F)

8. Ahmed findet die Regeln am Ende sinnvoll. (R)

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Aufgabe 12: Höre den Text (PM 1 A 9.1.) noch einmal. Ergänze die fehlenden Wörter.

1. Ahmed fährt zum ersten Mal allein mit dem Bus.
2. Der Busfahrer sagt: „Sie müssen Ihr Ticket zeigen.“
3. Ohne Ticket darf man nicht mitfahren.
4. Ein junger Mann hört laut Musik.
5. Im Bus darf man nicht rauchen, essen, trinken.
6. Eine Frau blockiert den Sitz mit Taschen.
7. Schüler dürfen nicht im Bus rennen.
8. Der Busfahrer sagt: „Bitte steigen Sie Hinten aus.“

Aufgabe 13: Beantworte in ganzen Sätzen.

1. Was muss man beim Einsteigen in den Bus machen?
Beim Einsteigen muss man sein Ticket zeigen.
2. Was passiert, wenn jemand kein Ticket hat?
Wenn man kein Ticket hat, darf man nicht mitfahren.
3. Was sagt der Busfahrer zu dem Mann mit der lauten Musik?
Der Mann soll die Musik leiser machen.
4. Welche Regel gibt es beim Essen und Trinken im Bus?
Im Bus darf man nicht Essen und Trinken.
5. Was macht die ältere Frau mit ihren Taschen?
Die ältere Frau stellt ihre Taschen auf den Tisch.
6. Welche Regel gilt beim Telefonieren?
Man muss leise telefonieren.
7. Was passiert, wenn Schüler im Bus rennen?
Der Busfahrer sagt, dass man nicht rennen darf.
8. Welche Regel gibt es beim Ein- und Aussteigen?
Man muss Vorne einsteigen und Hinten aussteigen.

Aufgabe 14: Bearbeite die digitale Aufgabe (PM 1 D 9.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 15: Lies den Text und die Information zum Imperativ. Sieh das Video (PM 1 V 9.1. - Imperativ)

Regeln in der Schule

Jede Schule in Deutschland hat Regeln. Sie sind wichtig, weil viele Kinder und Jugendliche zusammen lernen.

In der Klasse gilt: Sei pünktlich! Bringe deine Materialien mit! Mach deine Hausaufgaben! Höre zu, wenn jemand spricht!

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Auf dem Schulhof gilt: Sei freundlich! Hilf anderen! Spiele fair! Rauchen und Alkohol sind verboten.

Bei Ausflügen gilt: Bleib in der Gruppe! Hör auf die Lehrerin oder den Lehrer! Warte, wenn jemand fehlt!

Viele Schülerinnen und Schüler haben die Regeln manchmal nicht gemocht. Aber später haben sie verstanden: Regeln haben geholfen, weil man zusammen besser lernen konnte.

Imperativ = Befehlsform.

du: Mach die Hausaufgaben!

ihr: Macht die Hausaufgaben!

Sie: Machen Sie die Hausaufgaben!

1. Du bringst die Materialien mit. ~ Bring die Materialien mit!
2. Ihr hört zu. ~ Hört zu!
3. Sie helfen den Schülern. ~ Helfen Sie den Schülern!
4. Du machst die Hausaufgaben. ~ Mach die Hausaufgaben!
5. Ihr spielt fair. ~ Spielt fair!
6. Sie warten auf den Bus. ~ Warten Sie auf den Bus!
7. Du bleibst in der Gruppe. ~ Bleib in der Gruppe!
8. Ihr seid freundlich. ~ Seid freundlich!

Aufgabe 16: Die Schülerzeitung „Campus“ unserer Schule hat einen Blog für Jugendliche. Dort können Schülerinnen und Schüler Texte zu aktuellen Themen schreiben.

Das nächste Thema lautet:

→ „Sind Schulregeln wirklich sinnvoll?“

Viele Jugendliche haben dazu verschiedene Meinungen. Nun sollt ihr selbst einen Artikel für den Blog schreiben. Das werden wir Schritt für Schritt machen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1) Vorstellung schreiben

→ Beginne deinen Artikel mit 3–4 Sätzen über dich:

- Wer bist du?
- Wie alt bist du?
- Seit wann bist du in Deutschland oder an dieser Schule?
- Warum interessiert dich das Thema „Regeln in der Schule“?

Deine
Lösung ☺ ☺

Deine
Lösung ☺ ☺

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

2) Meinungen anderer wiedergeben

→ Im Blog sollst du die Meinungen von 2–4 Jugendlichen zusammenfassen.

- Lukas, 15: „Ich finde Schulregeln wichtig, weil man sonst keine Ruhe in der Klasse hat.“
- Aylin, 16: „Ich finde zu viele Regeln schlecht. Wir sind keine kleinen Kinder mehr.“
- Sami, 17: „Regeln sind okay, aber sie müssen gerecht sein.“
- Marta, 14: „Ohne Regeln gibt es Chaos. Aber die Lehrer sollten uns auch mehr Freiheit geben.“

Aufgabe:

Gib die Meinungen der Jugendlichen in deinen eigenen Worten wieder.

Nutze dafür indirekte Rede mit „dass“ oder „weil“ (z. B. Lukas sagt, dass Regeln wichtig sind, weil...).

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

3) Eigene Erfahrungen beschreiben

→ Schreibe über deine eigenen Erfahrungen mit Regeln.

- Welche Regeln kennst du von deiner alten Schule / deiner Heimat?
- Welche Regeln kennst du von deiner jetzigen Schule in Deutschland?
- Waren die Regeln für dich eher hilfreich oder schwierig?

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Deine Lösung

Deine Lösung

Deine Lösung

4) Eigene Meinung zu einer kontroversen Frage

→ Nun schreibst du deine eigene Meinung zu folgender Frage:

„Sollten Schulen weniger Regeln haben?“

- Begründe deine Meinung in 5–6 Sätzen.
- Nutze Wörter wie: meiner Meinung nach, ich finde, ich glaube, weil, deshalb, zum Beispiel.
- Versuch, mindestens zwei Argumente zu nennen.

Deine Lösung

Deine Lösung

Deine Lösung

Deine Lösung

Deine Lösung

Super! Diese vier Teile zusammen bilden den Teil „Schreibkompetenz“ für die B1 Prüfung. So oder so ähnlich wird die Prüfung sein.

Aufgabe 17: Lies den Text und markiere die Verben.

Regeln zu Hause

Auch in Familien gibt es Regeln. Sie sind nicht überall gleich, jede Familie entscheidet selbst. Bei Ahmeds Familie gilt: Alle müssen gemeinsam essen. Man darf nicht während des Essens telefonieren. Wenn jemand zu spät kommt, muss er sich entschuldigen.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

Bei seiner Nachbarin Lea gilt: Die Kinder müssen das Zimmer aufräumen. Sie dürfen am Wochenende länger aufbleiben, aber nur wenn die Hausaufgaben fertig sind.

Ahmed erzählt: „Früher habe ich nicht gern aufgeräumt. Aber meine Eltern haben gesagt, dass Ordnung wichtig ist. Später habe ich verstanden, dass sie recht hatten.“

Regeln zu Hause können manchmal streng sein. Aber sie helfen, weil das Zusammenleben sonst nicht funktioniert.

Aufgabe 18: Wer macht was? Ordne die Regeln Ahmed (A) ↔ Lea (L).

- | | |
|--|--|
| • Gemeinsames Essen (<u>A</u>) | • Keine Handys beim Essen (<u>A</u>) |
| • Entschuldigen bei Verspätung (<u>A</u>) | • Hausaufgaben zuerst machen (<u>L</u>) |
| • Zimmer aufräumen (<u>L</u>) | • Ordnung ist wichtig (<u>A</u>) |
| • Am Wochenende länger aufbleiben (<u>L</u>) | • Zusammenleben funktioniert besser (<u>L</u>) |

Aufgabe 19: Setze die Verben/ Sätze ins Perfekt.

1. Ahmed hat nicht gerne aufgeräumt. (nicht gern aufräumen).
2. Seine Eltern haben gesagt (sagen), dass Ordnung wichtig ist.
3. Ahmed hat später verstanden (später / verstehen), dass sie recht hatten.
4. Wir haben gestern gemeinsam gegessen (gestern / gemeinsam essen).
5. Meine Schwester ist zu spät gekommen (zu spät kommen).
6. Sie hat sich entschuldigt (sich entschuldigen).
7. Die Kinder sind lange aufgeblieben (lange aufbleiben).
8. Meine Familie hat immer zusammen (immer zusammenhalten).

Aufgabe 20: Schreibaufgabe – Regeln in der Familie

Stell dir vor, du schreibst einen Artikel für den Schülerblog deiner Schule. Das Thema lautet:

„Brauchen Familien strenge Regeln?“

Schreibe einen Artikel für den Blog. Dein Text soll vier Teile haben:

1. Stelle dich am Anfang kurz vor.
2. Gib die Familienregeln von Ahmed wieder, die du im Text gelesen hast.
3. Berichte von deinen eigenen Erfahrungen mit Regeln in deiner Familie oder in deiner Wohngruppe.
4. Schreibe deine eigene Meinung zu der Frage: „Brauchen Familien strenge Regeln?“. Begründe deine Meinung mit Argumenten.

Hinweis: Achte auf eine klare Struktur, schreibe ganze Sätze und benutze Wörter wie *meiner Meinung nach*, *ich finde*, *weil*, *deshalb*, *zum Beispiel*.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 9

Gesetze und Regeln

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊

😊 Deine
Lösung ☺ 😊